

AUSSCHREIBUNG FÖRDERMASSNAHMEN ZAUNEIDECHSE

Die Albert Koechlin Stiftung fördert mit einem langfristig angelegten Projekt die Zauneidechse in der Innerschweiz.

Im Vordergrund stehen dabei vor allem Aufwertungsmassnahmen, welche bestehende Lebensräume erhalten, erweitern oder besser miteinander vernetzen. Beispielsweise können mit dem Anlegen von neuen Wurzelstock-Sandhaufen, Asthaufen, niedrigen Hecken oder Altgrasstreifen die Lebensbedingungen für Zauneidechsen verbessert werden.

Mitmachen

Nutzen Sie die Gelegenheit und werden Sie aktiv für die Zauneidechsen in Ihrer Nähe. Die Albert Koechlin Stiftung unterstützt Sie, wenn Sie bestehende Lebensräume für Zauneidechsen aufwerten oder neue Lebensräume schaffen. Bei grösseren Projekten werden von der Albert Koechlin Stiftung teilweise die Erstellungskosten übernommen. Projekte können zwei Mal im Jahr (jeweils **Ende April** und **Ende Oktober**) eingereicht werden. Letzter Eingabetermin ist der **30. April 2021**.

Vor Einreichung Ihres Projektes zur Förderung der Zauneidechse berücksichtigen Sie bitte nachfolgende Rahmenbedingungen:

- Projekte zur Förderung der Zauneidechsen können von Privaten, Landwirten, Naturschutzvereinen, der öffentlichen Hand oder Vernetzungsprojekten eingereicht werden;
- Unterstützt werden Projekte im Wirkungsgebiet der Albert Koechlin Stiftung (Kantone UR, SZ, LU, NW und OW);
- In der Nähe (Distanz <100 Meter) des geplanten Projektes müssen bekannte Vorkommen der Zauneidechsen vorhanden sein. Falls Sie genauere Informationen über Vorkommen der Zauneidechse in der Nähe Ihres Projektes benötigen, wenden Sie sich an die Albert Koechlin Stiftung, Philipp Christen;
- Zauneidechsen dürfen nicht umgesiedelt werden;
- Steinstrukturen fördern vor allem die Mauereidechse und werden nur als Ergänzung zu den weiteren Massnahmen als sinnvoll erachtet. Trockenmauern werden nur bis zu max. 25 % der Erstellungskosten unterstützt;
- Die Erstellungskosten betragen mindestens CHF 3'000.-;
- Die geplanten Aufwertungen entsprechen den Empfehlungen in der Broschüre "Fördermassnahmen für die Zauneidechse". Die Broschüre kann kostenlos unter www.zauneidechse.ch bezogen werden;

Formelles

Was wir nicht unterstützen:

Keine Unterstützung bieten wir für folgende Bereiche: Beiträge für Veranstaltungen, wiederkehrende Betriebsbeiträge, Nachfinanzierungen sowie Defizitgarantien.

Erforderliche Unterlagen:

- Projektbeschreibung (Ziele, Projekthinhalte, Organisation, Zeitplan etc.);
- Budget und Finanzierungsplan.

Eingabe

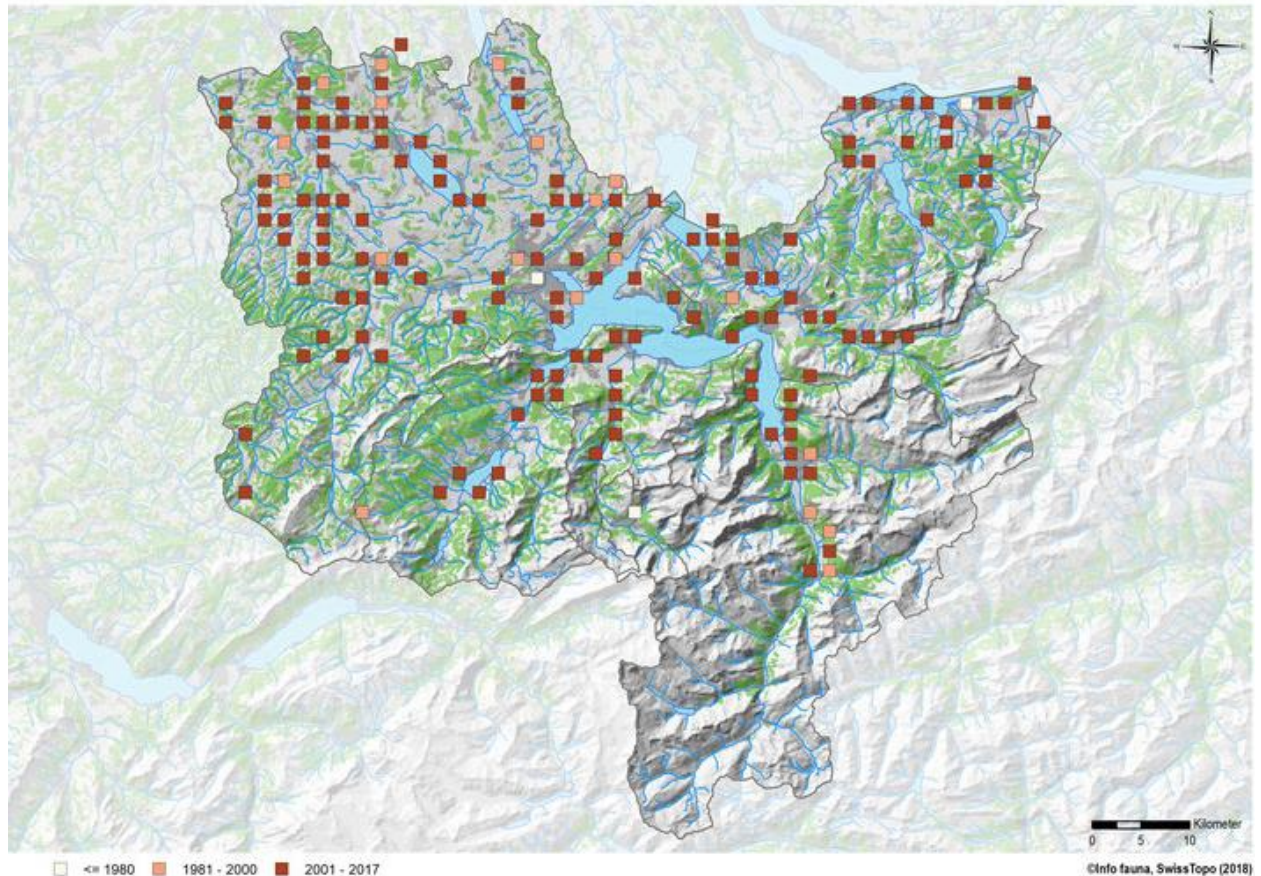
Die Eingabe erfolgt digital per E-Mail an mail@aks-stiftung.ch. Nach Eingang Ihres Projektes erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Über die Unterstützung entscheidet die AKS jeweils zwei Monate nach Eingangsbeschluss.

Kontakt

Albert Koechlin Stiftung
Philipp Christen
Reusssteg 3
6003 Luzern

philipp.christen@aks-stiftung.ch
041 226 41 36
www.aks-stiftung.ch / www.zauneidechse.ch

Nachweise der Zauneidechsen in der Innerschweiz

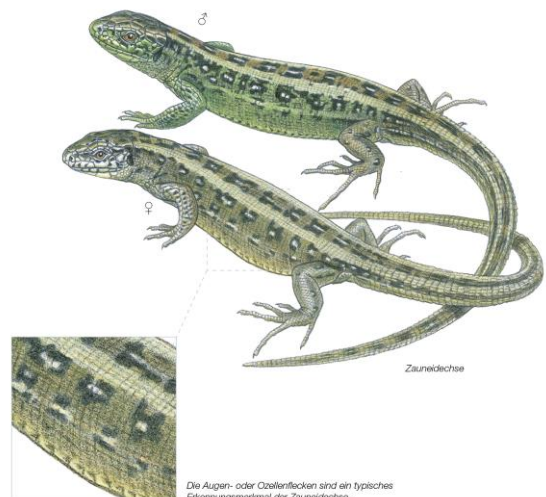


Gefährdete Zauneidechse

Die meisten unserer einheimischen Reptilien sind mehr oder weniger stark gefährdet: Nicht weniger als elf von vierzehn Arten stehen auf der «Roten Liste bedrohter Tier- und Pflanzenarten». Unter ihnen ist auch die Zauneidechse. Obwohl dieses Tier seit 1967 geschützt ist, nimmt sein Bestand laufend ab.

Zauneidechsen sind Grenzgänger. Ihren Lebensraum finden sie im Übergangsbereich zwischen Wald und Offenland, in Hecken säumen, an Wiesenböschungen und Ackerrändern. Ebenso entlang von Strassen, Eisenbahnlinien und Flussufern. Wichtig für die Zauneidechse sind ungenutzte Flächen wie Brachland und Streifen mit Altgras. Zauneidechsen lieben einzeln stehende Dorngebüsche, Hecken sowie Ast- und Steinhäufen.

Solche Kleinstrukturen sind in gepflegten Landschaften von heute selten geworden. Dazu kommt, dass die Mauereidechse, die aus dem Süden eingeschleppt wurde, der einheimischen Zauneidechse den Platz streitig macht.



Albert Koechlin Stiftung

Die 1997 gegründete gemeinnützige und unabhängige Stiftung steht für Mensch und Lebensraum der Innerschweiz ein. Sie engagiert sich mit Projekten in den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur, Wirtschaft und Umwelt. Die Stiftung ist mit Eigen- und Drittprojekten in den Kantonen Uri, Schwyz, Nidwalden, Obwalden und Luzern tätig. Das Projekt Zauneidechse ist ein Eigenprojekt der Stiftung im Bereich Umwelt.